Article 304 - Accusator

Canon 3255
Ankläger ist die formelle Rolle einer Partei, die eine (1) oder mehrere Anschuldigungen gegen eine andere Partei erhebt, die laut Gesetz ein kompetentes Forum für Anhörung, Lösung und Entschädigung benötigt. Der Ankläger ist im Namen der Gesellschaft für die Vorbereitung, Analyse und Durchführung der Klage gegen einen Angeklagten verantwortlich.
Canon 3256
Das Wort „Ankläger" kommt vom lateinischen „accusator" und bedeutet „derjenige, der anklagt" und war der formelle Titel, der der Partei verliehen wurde, die als erste die Anschuldigungen einer Kontroverse vor einem zuständigen Forum vorbrachte.
Canon 3257
Staatsanwalt ist ein im 16. Jahrhundert für römische Gerichte geschaffener Begriff und setzt sich aus zwei lateinischen Begriffen zusammen: Pro Se, was „im eigenen Namen" bedeutet, und cutis, „Haut (Fleisch)". Daher bedeutet Pro+Se+Cutis wörtlich „im Namen der eigenen Haut" oder ein Begünstigter De Son Tort oder einfach der „falsche Begünstigte".
Canon 3258
Der römische Totenkult und die Zünfte des Privatrechts korrumpierten die Rolle des Anklägers und ersetzten sie im 16. Jahrhundert durch die Rolle des „Staatsanwalts", um einerseits den Grundsätzen des Sakramentes der Buße zu entsprechen, auf denen alle römischen Klagen basieren, und andererseits das Treuhandrecht einzuhalten. Nach dem Treuhandrecht ist es der Begünstigte, der die Beschwerde beim Testamentsvollstrecker einreicht, nicht ein Treuhänder oder eine unabhängige Partei. Darüber hinaus perfektioniert der Staatsanwalt das „Beichtegebet" im Einklang mit dem Bußsakrament des römischen Todeskults, indem er die Rolle des Angeklagten bei der Erhebung der Anklage annimmt.
Canon 3259
Es ist eine Hauptaufgabe des Anklägers, die Anklage vorzubereiten und einen ausreichenden Anspruch auf actus reus („schuldige Tat") sowie die Vermutung eines ausreichenden Motivs für die Annahme von mens rea („schuldiger Geist") nachzuweisen. Liegen keine hinreichenden Vermutungsgründe auf der Grundlage des actus reus oder der mens rea vor, ist eine Anklage mangelhaft.
Canon 3260
Da der Zweck der Rolle des Staatsanwalts auf Betrug und Korruption des Gesetzes beruht, um die Position des Angeklagten an sich zu reißen, ist die Verwendung des Wortes „Staatsanwalt" an jedem Gericht in Kanada verboten.

Revision #1
Created 20 October 2025 02:56:20 by investigatione
Updated 20 October 2025 02:56:29 by investigatione